



Über die Ape

APE kommt aus dem Italienischen und bedeutet „Biene“. Eine APE ist ein motorisiertes Dreirad von Piaggio, eine Mischung aus Motorroller und Lastwagen.

Die kleinen Modelle sind Einsitzer; die großen sind Zweisitzer. Ein zuverlässiger Zweitaktmotor oder Dieselmotor sorgt für mehr Leistung, als man ihm zutraut. Die APE ist ein Ladegenie. In allen Varianten bietet sie erstaunlich viel Platz für Ladung. Privatleute fahren die APE aus den verschiedensten Gründen: wegen der vielen Einsatzmöglichkeiten, als Zweitwagen oder einfach nur aus Spaß. Firmen haben sie inzwischen als Werbeträger entdeckt.

Eine APE erfüllt voll und ganz ihren Zweck finden wir. Sie bringt uns trocken von A nach B. Sie hat viele Lademöglichkeiten, ist zuverlässig und ist ein gutes Objekt für Bastler und Schrauber. Natürlich hat sie auch Nachteile – aber wer die nicht in Kauf nehmen will, der fährt sowieso keine APE! Die Ausstattung ist zweckmäßig, aber mager. Die Sitzfläche ist starr, der Innenraum klein und eine Isolierung des Raumes ist auch nicht vorhanden, Drehzahlmesser und sonstige Anzeigen (außer Tachometer, Tank- und Ölanzeige) fehlen. Radio: Fehlanzeige. Klimaanlage: nein. Schminkspiegel: nein. Handschuhfach: fehlt. Hier kommt eben der Bastler zum Zuge! Sonderausstattung nach eigenem Wunsch. Daher ist auch nahezu jede APE ein Unikat.

Jedes Fahrzeug hat seine Vor- und Nachteile. Auf einem Zweirad wird man nass, ist aber an der frischen Luft. Mit einem Auto ist man schnell, aber normal unterwegs. Mit der APE wird man belächelt, kommt aber auch überall an.

Wenn man zu seinem Fahrzeug steht hat man auch Freude daran und kann so einiges erleben.



Horst & Birgit